

Standardisierte kompetenzorientierte  
schriftliche Reifeprüfung

AHS

20. Jänner 2023

Latein  
Korrekturheft

4-jährig

# Hinweise zur Korrektur

## Allgemeine Hinweise

Die Kandidatinnen und Kandidaten wurden gebeten, ihre Übersetzungen auf das Arbeitspapier zu schreiben. **Die Lösungen zu den geschlossenen und halboffenen Aufgaben zum IT waren in die Tabellen im Arbeitsheft einzutragen. Die Bearbeitung der offenen Arbeitsaufgaben erfolgte auf dem Arbeitspapier. Bei der Bearbeitung dieser Aufgaben sollten wörtliche Zitate aus der Einleitung, den Sachangaben oder den Formulierungen in den Aufgabenstellungen vermieden werden.**

Notizen und ein eventuell angefertigtes Konzept mussten von den Kandidatinnen und Kandidaten durchgestrichen werden und sind nicht zu werten. Wenn die Übersetzung am Computer geschrieben wurde, werden die beigelegten Ausdrucke gewertet.

Bitte verwenden Sie zur Beurteilung der Klausur den Beurteilungsraster auf der letzten Seite dieses Heftes.

## Korrektur der Aufgaben

In diesem Korrekturheft finden Sie

- den ÜT, den IT und etwaige Vergleichstexte
- die Korrekturanleitung zum Übersetzungstext
- die Lösungen der Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext
  - Bitte beachten Sie die genaue Vorgangsweise bei der Punktevergabe, die bei der Lösung zu jeder Aufgabenstellung am Ende vermerkt ist.
  - Die Angaben von Zeilen oder Versen dienen lediglich der Unterstützung der Korrigierenden und müssen von den Kandidatinnen und Kandidaten nicht angegeben werden.
- den Beurteilungsraster
  - Bitte kreuzen Sie, wenn Punkte erreicht wurden, nur das zutreffende Kästchen an. Wenn bei einem Checkpoint oder einer IT-Aufgabe kein Punkt vergeben wird, unterbleibt eine Eintragung.

## A. Übersetzungstext

Übersetzen Sie den folgenden lateinischen Text in die Unterrichtssprache. Achten Sie darauf, dass Ihre Übersetzung den Inhalt des Originals wiedergibt und sprachlich korrekt formuliert ist. (36 Punkte)

**Einleitung:** Die folgende mittelalterliche Erzählung berichtet vom irischen Heiligen Albeus, der als kleines Kind von einer Wölfin gestillt wurde. Viele Jahre später beobachtet er eine Wolfsjagd.

- |  |  |
|--|--|
| <p>1 Quodam tempore homines illius regionis<sup>a</sup> cum suo duce<sup>1</sup></p> <p>2 venationem fecerunt, ut lupos a finibus suis repellerent.</p> <p>3 Una autem lupa direxit cursum suum ad locum, in quo erat</p> <p>4 Albeus<sup>b</sup>; et sequentibus eam equitibus posuit caput suum in</p> <p>5 sinu sancti Albei<sup>b</sup>. Albeus<sup>b</sup> vero dixit ei: „Ne timeas, quia non</p> <p>6 solum tu liberaberis, sed<sup>2</sup> catuli tui venient ad te incolumes.“</p> <p>7 Et ita factum est et ait Albeus<sup>b</sup>: „Ego apud vos<sup>c</sup> nutritus sum in</p> <p>8 infantia. Et bene fecisti, quia in senectute mea venisti ad me.</p> <p>9 Nam ante<sup>3</sup> me<sup>3</sup> cottidie ad mensam panem comedetis et nemo</p> <p>10 nocebit vobis.“ Ita lupi cottidie veniebant ad sanctum Albeum<sup>b</sup></p> <p>11 et comedebant ante<sup>4</sup> eum<sup>4</sup> et postea revertebantur ad loca sua.</p> <p>12 Et nemo nocebat illis nec ipsi nocebant alicui.</p> | <p>1 <b>dux</b>, ducis m.: der Fürst</p> <p>2 sed &lt;etiam&gt;</p> <p>3 <b>ante me</b>: <i>hier</i> in meiner Gegenwart</p> <p>4 <b>ante eum</b>: <i>hier</i> in seiner Gegenwart</p> |
|--|--|

a **regionis**: Gemeint ist ein Gebiet in Irland.

b **Albeus**, -i m.: Albeus (ein Heiliger, der im 6. Jh. in Irland lebte)

c **vos**: Gemeint sind die Wölfe.

(*Vitae Sanctorum Hiberniae, Vita Sancti Albei*)

## Korrekturanleitung zum Übersetzungstext

Latein 4-jährig – Wintertermin 2023, Schuljahr 2021/22		
CP-Nr.	Sinneinheit/Checkpoint	Erwartungshorizont
SE 1	Quodam tempore homines illius regionis <sup>a</sup> cum suo duce <sup>1</sup> venationem fecerunt,	Die Menschen jener Gegend gehen mit ihrem Fürsten auf die Jagd.
SE 2	ut lupos a finibus suis repellerent.	Sie wollen Wölfe vertreiben.
SE 3	Una autem lupa direxit cursum suum ad locum, in quo erat Albeus <sup>b</sup> ;	Eine Wölfin nähert sich Albeus.
SE 4	et sequentibus eam equitibus posuit caput suum in sinu sancti Albei <sup>b</sup> .	Sie schmiegt sich an den heiligen Albeus.
SE 5	Albeus <sup>b</sup> vero dixit ei: „Ne timeas, quia non solum tu liberaberis,	Albeus beruhigt sie und verspricht nicht nur ihr die Freiheit.
SE 6	sed <sup>2</sup> catuli tui venient ad te incolumes.“	Auch den Jungen verspricht er die Rettung.
SE 7	Et ita factum est et ait Albeus <sup>b</sup> : „Ego apud vos <sup>c</sup> nutritus sum in infantia.	So geschieht es. Albeus erinnert sich daran, dass er von den Wölfen ernährt wurde.
SE 8	Et bene fecisti, quia in senectute mea venisti ad me.	Nun ist Albeus alt, und die Wölfin kommt zu ihm. Das hält er für richtig.
SE 9	Nam ante <sup>3</sup> me <sup>3</sup> cottidie ad mensam panem comedetis et nemo nocebit vobis.“	Die Wölfe werden am Tisch des Albeus versorgt und niemand wird ihnen schaden.
SE 10	Ita lupi cottidie veniebant ad sanctum Albeum <sup>b</sup> et comedebant ante <sup>4</sup> eum <sup>4</sup>	Die Wölfe kommen täglich zum heiligen Albeus und fressen in seiner Gegenwart.
SE 11	et postea revertebantur ad loca sua.	Danach kehren sie zurück.
SE 12	Et nemo nocebat illis nec ipsi nocebant alicui.	Niemand schadet ihnen und auch sie verursachen keinen Schaden.
LE 13	finibus (Z. 2)	z. B. Gebiet, Region, Gegend, Grenze nicht: Ziel, Ende
LE 14	cursum (Z. 3)	z. B. Bahn, Kurs, Lauf nicht: Schnelligkeit, Wettlauf
LE 15	sinu (Z. 5)	z. B. Schoß, Brust nicht: Schutz, Tasche, Bogen
LE 16	infantia (Z. 8)	z. B. Kindheit, Säuglingsalter nicht: kindisches Wesen, Naivität
LE 17	comedetis (Z. 9)	z. B. fressen, essen nicht: verprassen
LE 18	loca (Z. 11)	z. B. Ort, Gebiet, Gegend, Revier nicht: Rang, Ansehen, Abstammung
MO 19	caput (Z. 4)	K. N.
MO 20	ei (Z. 5)	Pers.pron./Dem.pron. (bezogen auf lupa), K. N. G.
MO 21	venient (Z. 6)	P. N. T. M. D.
MO 22	fecisti (Z. 8)	P. N. T. M. D.
MO 23	revertebantur (Z. 11)	P. N. T. M. D. (Dep.)
MO 24	alicui (Z. 12)	K. N.
SY 25	quodam tempore (Z. 1)	Abl. temp.
SY 26	ut (repellerent) (Z. 2)	GS (final)
SY 27	(in) quo (erat) (Z. 3)	Relativsatz, K. (Bezugswort: locum)
SY 28	sequentibus – equitibus (Z. 4)	Abl. abs. (gleichzeitig)
SY 29	timeas (Z. 5)	Konj. im HS (lussivus)
SY 30	quia (venisti) (Z. 8)	GS (kausal/faktisch)

# Korrekturanleitung zum Übersetzungstext mit Markierung der Checkpoints

Latein 4-jährig – Wintertermin 2023, Schuljahr 2021/22			
CP-Nr.	Sinneinheit/Checkpoint	Erwartungshorizont	
SE 1	Quodam tempore homines illius regionis <sup>a</sup> cum suo duce <sup>1</sup> venationem fecerunt,	Die Menschen jener Gegend gehen mit ihrem Fürsten auf die Jagd.	
SE 2	ut lupos a finibus suis repellerent.	Sie wollen Wölfe vertreiben.	
SE 3	Una autem lupa direxit cursum suum ad locum, in quo erat Albeus <sup>b</sup> ;	Eine Wölfin nähert sich Albeus.	
SE 4	et sequentibus eam equitibus posuit caput suum in sinu sancti Albei <sup>b</sup> .	Sie schmiegt sich an den heiligen Albeus.	
SE 5	Albeus <sup>b</sup> vero dixit ei: „Ne timeas, quia non solum tu liberaberis,	Albeus beruhigt sie und verspricht nicht nur ihr die Freiheit.	
SE 6	sed <sup>2</sup> catuli tui venient ad te incolumes.“	Auch den Jungen verspricht er die Rettung.	
SE 7	Et ita factum est et ait Albeus <sup>b</sup> : „Ego apud vos <sup>c</sup> nutritus sum in infantia.	So geschieht es. Albeus erinnert sich daran, dass er von den Wölfen ernährt wurde.	
SE 8	Et bene fecisti, quia in senectute mea venisti ad me.	Nun ist Albeus alt, und die Wölfin kommt zu ihm. Das hält er für richtig.	
SE 9	Nam ante <sup>3</sup> me <sup>3</sup> cottidie ad mensam panem comedetis et nemo nocebit vobis.“	Die Wölfe werden am Tisch des Albeus versorgt und niemand wird ihnen schaden.	
SE 10	Ita lupi cottidie veniebant ad sanctum Albeum <sup>b</sup> et comedebant ante <sup>4</sup> eum <sup>4</sup>	Die Wölfe kommen täglich zum heiligen Albeus und fressen in seiner Gegenwart.	
SE 11	et postea revertebantur ad loca sua.	Danach kehren sie zurück.	
SE 12	Et nemo nocebat illis nec ipsi nocebant alicui.	Niemand schadet ihnen und auch sie verursachen keinen Schaden.	
LE 13	finibus (Z. 2)	z. B. Gebiet, Region, Gegend, Grenze	nicht: Ziel, Ende
LE 14	cursum (Z. 3)	z. B. Bahn, Kurs, Lauf	nicht: Schnelligkeit, Wettlauf
LE 15	sinu (Z. 5)	z. B. Schoß, Brust	nicht: Schutz, Tasche, Bogen
LE 16	infantia (Z. 8)	z. B. Kindheit, Säuglingsalter	nicht: kindisches Wesen, Naivität
LE 17	comedetis (Z. 9)	z. B. fressen, essen	nicht: verprassen
LE 18	loca (Z. 11)	z. B. Ort, Gebiet, Gegend, Revier	nicht: Rang, Ansehen, Abstammung
MO 19	caput (Z. 4)	K. N.	
MO 20	ei (Z. 5)	Pers.pron./Dem.pron. (bezogen auf lupa), K. N. G.	
MO 21	venient (Z. 6)	P. N. T. M. D.	
MO 22	fecisti (Z. 8)	P. N. T. M. D.	
MO 23	revertantur (Z. 11)	P. N. T. M. D. (Dep.)	
MO 24	alicui (Z. 12)	K. N.	
SY 25	quodam tempore (Z. 1)	Abl. temp.	
SY 26	ut (repellerent) (Z. 2)	GS (final)	
SY 27	(in) quo (erat) (Z. 3)	Relativsatz, K. (Bezugswort: locum)	
SY 28	sequentibus – equitibus (Z. 4)	Abl. abs. (gleichzeitig)	
SY 29	timeas (Z. 5)	Konj. im HS (lussivus)	
SY 30	quia (venisti) (Z. 8)	GS (kausal/faktisch)	

## B. Interpretationstext

Der folgende Interpretationstext ist Grundlage für die Lösung der zehn Arbeitsaufgaben. Lesen Sie zuerst sorgfältig die Aufgabenstellungen und lösen Sie diese dann auf der Basis des Interpretationstextes. (24 Punkte)

**Einleitung:** Ein mittelalterlicher Dichter wirbt mit dem folgenden Gedicht um finanzielle Unterstützung. Er erzählt darin, dass er im Ausland Medizin studieren wollte, dann aber schwer erkrankte.

- 1 Et mihi dicebant medici, qui signa videbant:
- 2 „Ecce, poeta, peris, non vives, sed morieris.“
- 3 Sed febrem tandem medicina fugavit eandem<sup>1</sup>.
- 4 Nostr<sup>a</sup> languoris<sup>2</sup> testis tibi<sup>b</sup> sit color oris,
- 5 in vultu pallor apparet adhuc, nisi<sup>3</sup> fallor<sup>3</sup>.
- 6 Dum sapiens fieri cupio medicusque<sup>4</sup> videri<sup>4</sup>,
- 7 insipiens<sup>5</sup> factus<sup>5</sup> sum mendicare coactus.
- 8 Nunc mendicorum socius sum, non medicorum.
- 9 Nudus et incultus cunctis appareo stultus,
- 10 pro<sup>6</sup> vili panno<sup>6</sup> sum vilis parque trutanno<sup>7</sup>.
- 11 Nec me nudavit ludus<sup>c</sup> neque fur spoliavit:
- 12 Pro solo victu sic sum spoliatus amictu,
- 13 pro victu vestes consumpsi, dii mihi testes!

1 **eandem:** bleibt unübersetzt

2 **languor**, -oris m.: Erschöpfung, Schwäche (nach überstandener Krankheit)

3 **nisi fallor:** wenn ich mich nicht irre

4 **medicus videri:** ein angesehener Arzt sein

5 **insipiens factus:** ohne abgeschlossene Ausbildung

6 **pro vili panno:** wegen meiner wertlosen Kleidung

7 **trutannus**, -i m.: Obdachloser

a **nostr<sup>a</sup>:** Der Dichter spricht von sich im Plural.

b **tibi:** Der Dichter wendet sich an den Wohltäter, von dem er sich Unterstützung erhofft.

c **ludus:** Gemeint ist das Glücksspiel.

(Archipoeta, *Carmen* 6, 10–22)

## Lösungen der Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext

1. Trennen Sie die folgenden Wörter in Präfix/Suffix und Grundwort und geben Sie die im Kontext passende deutsche Bedeutung der einzelnen Elemente in Klammern an. Nominalsuffixe sind in der Form des Nominativ Singular anzugeben; für das Grundwort gilt: Verben sind im Infinitiv, Substantive und Adjektive im Nominativ Singular anzugeben. (2 Punkte)

zusammengesetztes Wort	Präfix/Suffix (Bedeutung) + Grundwort (Bedeutung)
incultus (V. 9)	Präfix in- (nicht, un-) + cultus (gepflegt) / Präfix in- (nicht, un-) + colere (pflegen)
consumpsi (V. 13)	Präfix con- (völlig) + sumere (nehmen/verwenden)

### Beurteilung:

**1 Punkt** für jedes richtig analysierte Wort

### Hinweis zur Korrektur:

Ist ein Teil falsch abgetrennt, ist die Teilantwort als falsch zu werten.

2. Finden Sie im Interpretationstext zu den folgenden lateinischen Begriffen jeweils ein lateinisches Synonym, das derselben Wortart angehört, und zitieren Sie dieses in der rechten Tabellenspalte. (2 Punkte)

Begriff aus dem Interpretationstext	Synonym derselben Wortart (lateinisches Textzitat)
peris (V. 2)	morieris (V. 2)
oris (V. 4)	vultu (V. 5)

### Beurteilung:

**1 Punkt** für jedes richtige Zitat

### Hinweise zur Korrektur:

- Eine Teilantwort ist als falsch zu werten, wenn mehr als ein Zitat in die entsprechende Zeile eingetragen und eines dieser Zitate unpassend ist.
- Sind zwei richtige Zitate in eine Zeile eingetragen, dann wird für diese Zeile nur **ein** Punkt vergeben.

3. Finden Sie im Interpretationstext je ein Beispiel für die unten aufgelisteten Stilmittel und zitieren Sie dieses in der rechten Tabellenspalte. (2 Punkte)

Stilmittel	Beispiel (lateinisches Textzitat)
Alliteration	poeta peris (V. 2) / testis tibi (V. 4) / apparet adhuc (V. 5) / socius sum (V. 8) / sic sum spoliatus (V. 12) / victu vestes (V. 13)
Antithese	peris – vives (V. 2) / vives – morieris (V. 2) / sapiens fieri cupio – insipiens factus (sum) (V. 6–7) / mendicorum – medicorum (V. 8) / Nec me nudavit ludus neque fur spoliavit: Pro solo victu sic sum spoliatus amictu (pro victu vestes consumpsi) (V. 11–13)

**Beurteilung:**

**1 Punkt** für jedes richtige Beispiel (max. 1 Punkt pro Stilmittel)

**Hinweise zur Korrektur:**

- Bei der Alliteration ist das Anführen zweier Ausdrücke für das Erhalten eines Punktes ausreichend.
- Eine Teilantwort ist als falsch zu werten, wenn mehr als ein Zitat in die entsprechende Zeile eingetragen und eines dieser Zitate unpassend ist.
- Sind zwei richtige Zitate in eine Zeile eingetragen, dann wird für diese Zeile nur **ein** Punkt vergeben.

4. Wählen Sie aus den gegebenen Möglichkeiten die richtige Übersetzung durch Ankreuzen aus. Nur eine Antwort ist korrekt. (1 Punkt)

<b>Nostri<sup>a</sup> languoris<sup>2</sup> testis tibi<sup>b</sup> sit color oris (V. 4) heißt übersetzt:</b>	
Auch du als Zeuge meiner Erschöpfung wirst blass.	<input type="checkbox"/>
Die Erschöpfung deines Zeugen sieht man an der Gesichtsfarbe.	<input type="checkbox"/>
Meine Gesichtsfarbe soll dir ein Beweis für meine Erschöpfung sein.	<input checked="" type="checkbox"/>
Deine Gesichtsfarbe ist für mich Beweis deiner Erschöpfung.	<input type="checkbox"/>

**Beurteilung:**

**1 Punkt** für die richtige Lösung



5. Überprüfen Sie die Richtigkeit der Aussagen anhand des Interpretationstextes. Kreuzen Sie „richtig“ an, wenn eine Aussage dem Interpretationstext zu entnehmen ist. Kreuzen Sie „falsch“ an, wenn eine Aussage dem Interpretationstext nicht zu entnehmen ist. Stellen Sie falsche Aussagen in der entsprechenden Spalte auf Deutsch richtig. (2 Punkte)

Aussage	richtig	falsch	Richtigstellung (deutsch)
Der Dichter hat seinen Besitz nicht im Glücksspiel verloren.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Der Dichter ruft andere Bettler als Zeugen an.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Er ruft die Götter als Zeugen an./ Er ist ein Gefährte der Bettler.

**Beurteilung:**

**1 Punkt** für jede korrekt angekreuzte Teilantwort

Falsche Aussagen müssen zusätzlich auf Deutsch richtiggestellt sein.

6. Gliedern Sie den Interpretationstext in vier Abschnitte. Zitieren Sie in der linken Tabellenspalte das erste und letzte Wort eines jeden Abschnitts und geben Sie in der rechten Tabellenspalte den wesentlichen Inhalt an. Der wesentliche Inhalt kann in Form von Stichworten, Überschriften oder ganzen Sätzen formuliert sein. (4 Punkte)

Textabschnitt (erstes und letztes Wort)	wesentlicher Inhalt
Abschnitt 1 von et bis morieris	Prognose der Ärzte/Krankheit
Abschnitt 2 von sed bis fallor	Besserung des Gesundheitszustands/Nachwehen der Krankheit
Abschnitt 3 von dum bis medicorum	Kariereende/Abbruch des Studiums/Nicht Arzt, sondern Bettler
Abschnitt 4 von nudus bis testes	Armut/jetzig unbefriedigende Situation

**Beurteilung:**

**1 Punkt** für jeden Abschnitt mit passender Angabe des wesentlichen Inhalts

**Hinweise zur Korrektur:**

- Auch andere Lösungen als die im Lösungsschlüssel angeführten sind zulässig, wenn der wesentliche Inhalt des jeweiligen Abschnitts wiedergegeben ist.
- Bei dieser Form der Gliederung muss der gesamte IT erfasst sein. Sind einzelne Textteile nicht berücksichtigt, ist der Abschnitt, zu dem sie zu zählen wären, als falsch zu werten.

7. Belegen Sie die folgenden Aussagen mit jeweils einem passenden Zitat aus dem Interpretationstext. Zitieren Sie die Belegstellen in der rechten Tabellenspalte. (2 Punkte)

Aussage aus dem Interpretationstext	Beleg (lateinisches Textzitat)
Aufgrund seines heruntergekommenen Aussehens wird der Dichter für dumm gehalten.	nudus et incultus cunctis appareo stultus (V. 9)
Der Dichter hat seine Kleidung für Essen verkauft.	pro solo victu sic sum spoliatus amictu (V. 12) / pro victu vestes consumpsi (V. 13)

### Beurteilung:

**1 Punkt** für jeden richtigen Beleg

### Hinweise zur Korrektur:

- Pro Zeile kann maximal ein Punkt vergeben werden.
- Eine Teilantwort ist als falsch zu werten, wenn mehr als ein Zitat in eine Zeile eingetragen und eines dieser Zitate kein passender Beleg ist.

8. Geben Sie den Inhalt des folgenden Abschnitts aus dem Interpretationstext mit eigenen Worten detailliert und in ganzen Sätzen wieder (insgesamt max. 50 Wörter). Schreiben Sie den Text auf das Arbeitspapier. (3 Punkte)

Et mihi dicebant medici, qui signa videbant:  
„Ecce, poeta, peris, non vives, sed morieris.“  
Sed febrem tandem medicina fugavit eandem<sup>1</sup>. (V. 1–3)

### Erwartete Inhalte:

- Die Ärzte sehen die Zeichen (der Krankheit)/Krankheitssymptome.
- Sie sagen dem Dichter, dass er sterben wird.
- Schließlich wird das Fieber durch Medizin geheilt.

### Beurteilung:

**1 Punkt** für jeden dem Erwartungshorizont entsprechenden Inhalt, maximal 3 Punkte

### Hinweise zur Korrektur:

- Das Ergebnis des Paraphrasierens muss ein kohärenter Text sein. Sind z. B. wichtige Handlungsträger nicht explizit genannt (die Paraphrase beginnt z. B. mit „er“), ist die entsprechende Einheit als falsch zu werten.
- Die Paraphrase muss in jedem Fall in der dritten Person formuliert sein.
- Sind mehr als die erwarteten Informationen angeführt, wird für jede nicht zutreffende Information ein Punkt von den maximal erreichbaren Punkten abgezogen.
- Bei Überschreitung der Wortanzahl um mehr als 10 % oder bei anderen formalen Verstößen (Antwort erfolgt z. B. nicht in ganzen Sätzen, übersetzt statt paraphrasiert) wird von der erreichten Punktezahl ein Punkt abgezogen.

9. Vergleichen Sie den Interpretationstext mit dem folgenden Vergleichstext und nennen Sie zwei wesentliche inhaltliche Gemeinsamkeiten und einen wesentlichen inhaltlichen Unterschied. Formulieren Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 70 Wörter). Schreiben Sie den Text auf das Arbeitspapier. (3 Punkte)

**Einleitung:** Lea (Name von der Redaktion geändert) ist 28 Jahre alt und studiert Sozialarbeit. Insgesamt hat sie rund 930 Euro netto im Monat zur Verfügung. Nach Abzug aller Fixkosten bleiben der Studentin rund 350 Euro monatlich zum Leben. In einem Interview erzählt sie:

Ich habe im Ausland gearbeitet, doch es haben sich schnell gesundheitliche Probleme bemerkbar gemacht. Deshalb habe ich etliche Behandlungen bekommen und mir wurde nahegelegt, dass ich den Beruf aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr ausüben soll. Das war ein Schlag ins Gesicht. Erst einmal habe ich dann Teilzeit gearbeitet und mir in dieser Zeit überlegt, was ich jetzt machen kann.

*Wie war der Schritt aus dem Arbeitsleben raus und rein ins Studium für dich?*

Für den Job im Ausland hatte ich alles aufgegeben. Ich musste also erst einmal bei Freunden schlafen. Das hat sich nicht gut angefühlt, schließlich hatte ich einen anderen Plan gehabt.

*Würdest du dich selbst als arm bezeichnen?*

Ich habe finanzielle Probleme – das auf jeden Fall. Als arm würde ich mich aber nicht bezeichnen, weil ich selbst schon gesehen habe, dass es so vielen anderen Menschen auf der Welt so viel schlechter geht als mir. Ich habe ein Dach über dem Kopf, genug zu essen im Kühlschrank und sanitäre Einrichtungen, die ich benutzen kann. Mir geht es dementsprechend ziemlich gut, auch wenn ich finanzielle Engpässe habe.

*Worauf musst du denn verzichten?*

Bei Kleidung muss ich extrem darauf achten, ob ich jetzt wirklich eine neue Hose brauche oder nicht. Ich bin auf jeden Fall in gewissen Sachen wesentlich eingeschränkter als vorher.

Quelle: Düll, Helena: Lea musste wegen Krankheit ihren Job aufgeben – wie die Studentin in Armut lebt. <https://www.watson.de/leben/unter%201000%20euro/969429092-lea-musste-wegen-krankheit-ihren-job-aufgeben-wie-die-studentin-in-armut-lebt> [22.06.2022] (adaptiert).

#### **Auswahl möglicher Gemeinsamkeiten:**

- finanzielle Probleme wegen Krankheit
- nötige Kleidung kann nicht (immer) gekauft werden
- Änderung des Lebens-/Karriereplans

#### **Auswahl möglicher Unterschiede:**

- Wegen finanzieller Schwierigkeiten kann der Dichter im Interpretationstext nicht studieren/sein Studium nicht abschließen, die Frau im Vergleichstext ist eine Studentin.
- Die Studentin im VT sieht auch positive Seiten an ihrem Leben, der Dichter klagt nur über sein Los.
- Die Studentin kommt bei Freunden unter, der Dichter vergleicht sich mit Obdachlosen.

- Die Studentin muss sich um ihren Lebensunterhalt keine Sorgen machen/verfügt zumindest über ein geringes Einkommen, der Dichter muss sich Geld zum Leben erbetteln.
- Der Dichter beginnt weder ein Studium noch sucht er sich Arbeit, die Studentin arbeitete zunächst Teilzeit und begann dann ein Studium.
- Die Studentin kann sich prinzipiell neue Kleidung kaufen (obwohl sie dabei gut auf ihre Finanzen achten muss); der Dichter musste bereits seine Kleidung für seinen Lebensunterhalt verkaufen.

**Beurteilung:**

**1 Punkt** für jede dem Erwartungshorizont gemäß gefundene Gemeinsamkeit/jeden gefundenen Unterschied, maximal 3 Punkte

**Hinweise zur Korrektur:**

- Sind mehr als die erwarteten Gemeinsamkeiten/Unterschiede angeführt, wird für jede nicht zutreffende Gemeinsamkeit/jeden nicht zutreffenden Unterschied ein Punkt von den maximal erreichbaren Punkten abgezogen.
- Bei Überschreitung der Wortanzahl um mehr als 10 % oder bei anderen formalen Verstößen (Antwort erfolgt z. B. nicht in ganzen Sätzen) wird von der erreichten Punktezahl ein Punkt abgezogen.

10. Der Verfasser des Interpretationstextes hat sein Gedicht einem Wohltäter gewidmet, um Geld oder Geschenke zu bekommen. Schreiben Sie aus der Sicht dieses Wohltäters ein Antwortschreiben, in welchem Sie auf drei Inhalte des Interpretationstextes eingehen. Formulieren Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 90 Wörter). Schreiben Sie den Text auf das Arbeitspapier. (3 Punkte)

**Auswahl möglicher Inhalte:**

- Der Wohltäter drückt sein Mitgefühl wegen der schweren Erkrankung aus, ist aber auch erfreut über die Genesung.
- Der Wohltäter sagt dem Dichter zu, ihm neue Kleidung zu schenken.
- Der Wohltäter verspricht dem Dichter, ihm Essen zukommen zu lassen.
- Der Wohltäter lobt das Talent des Dichters und will ihm beim Entwickeln seiner Karriere helfen.
- Der Wohltäter ermuntert den Dichter, sein Medizinstudium doch aufzunehmen, und sagt ihm finanzielle Unterstützung zu.
- Der Wohltäter kritisiert den Dichter und schreibt ihm, er solle lieber arbeiten gehen, statt Gedichte zu verfassen.
- Der Wohltäter fühlt sich für die Situation des Dichters nicht verantwortlich.

**Beurteilung:**

**1 Punkt** für jeden dem Erwartungshorizont entsprechenden Inhalt, maximal 3 Punkte

**Hinweise zur Korrektur:**

- Sind mehr als die erwarteten Informationen angeführt, wird für jede Information, die eindeutig mangelndes Textverständnis erkennen lässt, ein Punkt von den maximal erreichbaren Punkten abgezogen.
- Bei Überschreitung der Wortanzahl um mehr als 10 % oder bei anderen formalen Verstößen (z. B. Textsorte wird nicht ausreichend berücksichtigt) wird von der erreichten Punktezahl ein Punkt abgezogen.

<b>Kandidat/in:</b>	<b>Kandidatennummer:</b>	<b>Klasse:</b>
---------------------	--------------------------	----------------

**Beurteilungsraster Latein 4-jährig – Wintertermin 2023, Schuljahr 2021/22**

Bitte verwenden Sie zur Beurteilung der Klausur diesen Beurteilungsraster.

SE 1	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	LE 16	<input type="checkbox"/>	1 Punkt			
SE 2	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	LE 17	<input type="checkbox"/>	1 Punkt			
SE 3	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	LE 18	<input type="checkbox"/>	1 Punkt			
SE 4	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	MO 19	<input type="checkbox"/>	1 Punkt			
SE 5	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	MO 20	<input type="checkbox"/>	1 Punkt			
SE 6	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	MO 21	<input type="checkbox"/>	1 Punkt			
SE 7	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	MO 22	<input type="checkbox"/>	1 Punkt			
SE 8	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	MO 23	<input type="checkbox"/>	1 Punkt			
SE 9	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	MO 24	<input type="checkbox"/>	1 Punkt			
SE 10	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	SY 25	<input type="checkbox"/>	1 Punkt			
SE 11	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	SY 26	<input type="checkbox"/>	1 Punkt			
SE 12	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	SY 27	<input type="checkbox"/>	1 Punkt			
LE 13	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	SY 28	<input type="checkbox"/>	1 Punkt			
LE 14	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	SY 29	<input type="checkbox"/>	1 Punkt			
LE 15	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	SY 30	<input type="checkbox"/>	1 Punkt			
Sprache	<input type="checkbox"/>	2 Punkte	<input type="checkbox"/>	4 Punkte	<input type="checkbox"/>	6 Punkte		
<b>Summe ÜT</b>	<input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/>							
IT 1	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte				
IT 2	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte				
IT 3	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte				
IT 4	<input type="checkbox"/>	1 Punkt						
IT 5	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte				
IT 6	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte	<input type="checkbox"/>	3 Punkte	<input type="checkbox"/>	4 Punkte
IT 7	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte				
IT 8	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte	<input type="checkbox"/>	3 Punkte		
IT 9	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte	<input type="checkbox"/>	3 Punkte		
IT 10	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte	<input type="checkbox"/>	3 Punkte		

<b>Summe IT</b>	<input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/>
<b>Gesamt</b>	<input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/>
<b>Note</b>	<input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/>

**Kandidatennummer:**

**Beurteilungsschlüssel:**  
 Für eine positive Beurteilung werden beim ÜT mindestens 18 Punkte und beim IT mindestens 12 Punkte benötigt.  
**Sehr gut:** 60–53 Punkte **Gut:** 52–45 **Befriedigend:** 44–37  
**Genügend:** 36–30 **Nicht genügend:** 29–0